

## Kirchliche Räume als Räume des Glaubens – Räume der Aussprache – Räume der Demokratie

*Zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 20. September 2026*

Sehr geehrte Verantwortliche in den Gremien der Pfarrei, sehr geehrter Herr Pfarrer, Berlin steht vor der Wahl – und damit dürfen auch wir als Katholikinnen und Katholiken über die Zukunft unserer lebhaften und bunten Stadt mitbestimmen. Berlin steht vor zahlreichen sozialen Herausforderungen: Die Mieten steigen, Verkehrs- und Klimapolitik stehen vermeintlich im Widerspruch, das Sicherheitsgefühl in der Stadt verändert sich. Gleichzeitig beobachten wir, wie sich viele Menschen in ihre eigenen Blasen zurückziehen, sich Fronten verhärten und der Austausch immer öfter vermieden wird.

Gerade deshalb sollten wir uns als Katholikinnen und Katholiken einbringen, Raum für einen respektvollen und konstruktiven Dialog eröffnen und hoffnungsvolle Zukunftsperspektiven entwerfen. Wir können unsere Demokratie und damit Berlin verantwortungsvoll und empathisch mitgestalten. Daher ermutigen wir Sie als Verantwortliche in Ihrer Pfarrei:

### **Machen Sie Ihre kirchlichen Räume zu Räumen des Glaubens – der Aussprache – der Demokratie!**

Die bevorstehenden Diskussionen eröffnen die Chance, Kirchengemeinden als Orte des Gesprächs zu präsentieren und Räume zur Verfügung zu stellen. Kooperieren Sie mit den Orten kirchlichen Lebens in Ihren pastoralen Räumen oder sprechen Sie andere lokale Akteure wie Vereine, Verbände oder evangelische Gemeinden an. Wir stehen Ihnen gern unterstützend zur Seite – sei es bei der Vernetzung mit politischen Akteuren, sei es bei der Organisation von Veranstaltungen oder durch die Bereitstellung von Materialien.

Nutzen und bündeln Sie Ressourcen und Kräfte vor Ort. Ihr Diözesanrat stellt mit seiner Arbeitshilfe „[Demokratie Raum geben](#)“ eine praktische Hilfestellung zur Umsetzung von Veranstaltungsformaten zur Verfügung.

Zusätzlich möchten wir Sie auf die Kampagne „[Mit Herz und Haltung für Demokratie und Nächstenliebe](#)“ hinweisen. Alle Gemeinden werden vom Diözesanrat ein Banner für die Kirchen und Gemeindehäuser erhalten. So kann auch Ihre Gemeinde ein sichtbares Zeichen für Demokratie und Nächstenliebe setzen und unsere Kirchen als Orte des Dialogs und Friedens sichtbar machen.

Das Bündnis „[Zusammen für Demokratie](#)“, zu dem auch die Deutsche Bischofskonferenz gehört, unterstützt Sie außerdem bei der Planung und Finanzierung von Veranstaltungen. Im Fokus stehen insbesondere Formate, die Dialog und Verständigung fördern. Das Bündnis bietet vielfältige Unterstützung an, darunter:

- **Kostenübernahme für Technik und Materialien** (z. B. Bühnen, Mikrofonanlagen, Flyer, Plakate).
- **Vermittlung von Fachleuten und Künstler:innen** für Veranstaltungen.
- **Finanzielle Hilfen** für Aktionsideen und Kampagnen.
- **Trainings und Beratung**, etwa zu den Themen Umgang mit Stammtischparolen oder Strategien gegen Bedrohungen.

Um Sie bei Ihren Ideen oder Unklarheiten bei der Veranstaltungsplanung zu unterstützen, bietet das Katholische Büro Berlin-Brandenburg gemeinsam mit dem Diözesanrat und Caritasverband des Erzbistum Berlins einen **digitalen Vernetzungsabend am 15. Juni um 19:00 Uhr** an. Weitere Informationen können Sie [hier](#) finden. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam an neuen Ideen und Formaten zu feilen.

Bei Rückfragen zur Arbeitshilfe, Kampagne oder Finanzierungsmöglichkeiten stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

- **Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.**  
Jakob Reichert  
[j.reichert@caritas-berlin.de](mailto:j.reichert@caritas-berlin.de)  
Tel. 030 666 33 – 1266
- **Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin**  
Marcel Hoyer  
[marcel.hoyer@erzbistumberlin.de](mailto:marcel.hoyer@erzbistumberlin.de)  
Tel. 030 32684 205
- **Katholisches Büro Berlin-Brandenburg**  
Franziska Sauter  
[katholischesbuero@erzbistumberlin.de](mailto:katholischesbuero@erzbistumberlin.de)  
Tel. 030 28046428

Nutzen wir die Chance, unsere Gemeinden zu Orten des Dialogs und der Demokratie zu machen – und die Zukunft Berlins mitzugestalten.

Mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihr Engagement für ein friedliches Miteinander,



Dr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin



Prof. Dr. Ulrike Kostka  
Diözesancaritasdirektorin



Dr. Karlies Abmeier  
Vorsitzende des Diözesanrates



Gregor Engelbreth  
Leiter Katholisches Büro Berlin-Brandenburg